

das Anbringen der Striche gerade die Auszahlung habe verhindern wollen.

Auch in Zukunft können Postschecks, die nicht mit Vertikalstrichen versehen sind, zur Übertragung und zur Anweisung eingereicht werden. Die Vertikallinierung ist also für die Postschecks zur Übertragung und zur Anweisung nicht unerlässlich, sondern freistehend und soll nur die bare Auszahlung verhindern.

*** Kautionspflicht der Auskunfts-Bureaus.** — Wie das „Berliner Tageblatt“ erfährt, beabsichtigt die Regierung, dem Reichstag in der nächsten Session einen Gesetzentwurf, betreffend die Kautionspflicht der Auskunfts-Bureaus und Inlasso-Institute, vorzulegen. Mit den Vorarbeiten zum Gesetzentwurf seien Sachverständige bereits beschäftigt. Es handle sich um das Bestreben, unlautere Elemente, die gerade in letzter Zeit vielfach im Auskunftsweesen aufgetaucht sind, unschädlich zu machen. Die Kaution, die das Gesetz fordern will, soll insbesondere als Sicherheit für die vom Publikum gekauften und im voraus bezahlten Anfragezettel gelten. Die hinterlegte Kaution soll nur dann angreifbar sein, wenn das betreffende Bureau sich als zahlungsunfähig herausstellt oder sich strafbare Handlungen zuschulden kommen läßt. In Handelskreisen ist ferner der Wunsch laut geworden, die Konzessionierung derartiger Bureaus von einer Prüfung abhängig zu machen, der der Inhaber in bezug auf seine kaufmännische Bildung, seinen Ruf und seine Vermögenslage unterzogen werden soll. In dieser Beziehung seien die Erwägungen noch im Gange.

Schwedischer Buchverlegerverein. — Svenska bokförläggareföreningen hat sein jährliches Mitgliederverzeichnis verfaßt. Der Verein hatte am 1. Januar 1908 63 Mitglieder; neu aufgenommen wurden im Jahre 1907 3 Mitglieder (Hugo Geber, Nykyrkliga bokförlaget und Bokförlaget Svithiod, alle in Stockholm), ausgetreten sind 5, gestorben 2 Mitglieder. Von den im Laufe des Jahres vorgekommenen Veränderungen unter den Sortimentern, die der Verein als rabattberechtigt anerkennt, seien genannt: Lundequist'ska bokhandeln in Uppsala ist am 26. Oktober in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden; Verwaltungsdirektor ist Theodor Quensel. — Konkurse: 1. Carl Nordins bokhandel in Falun. Das 1857 gegründete Geschäft ist 1908 von Albin Zander und Erik Sager erworben, die es unter der Firma Zander & Sager, f. d. Carl Nordins bokhandel fortsetzen. 2. Ossian Humblas bokhandel in Norrköping. G. B. Argum.

Cercle belge de la librairie. — Das fünfundsanzigste Stiftungsfest des belgischen Buchhändler- und Buchdruckervereins wurde am 13. April in Gegenwart von mehreren Ministern, von Vertretern der städtischen Behörden, wissenschaftlicher Institute und der Presse durch eine feierliche Sitzung am Vormittag und ein Festessen am Abend ebenso würdig wie stimmungsvoll begangen. Ein ausführlicher Bericht über diese Feier, an der auch zahlreiche Vertreter der französischen, holländischen und italienischen buchhändlerischen Vereinigungen teilnahmen, wird in Kürze folgen, sobald die Ansprachen und der Bericht über die fünfundsanzigjährige Tätigkeit des Vereins im Druck vorliegen. Thron.

Cercle de la librairie in Paris. Conférences techniques. — Der große, kaum erwartete Erfolg der vom Brüsseler Buchgewerbeverein in Gemeinschaft mit dem „Cercle belge de la librairie“ ins Werk gesetzten Vortragsreihe über Buchgewerbe und Buchhandel hat den französischen Cercle de la librairie dazu veranlaßt, unter Mitwirkung der „Chambre syndicale des libraires de France“ und der „Association amicale des commis-libraires“ eine gleiche Veranstaltung für die Angehörigen des Pariser Buchgewerbes ins Leben zu rufen. Der erste dieser Vorträge fand am 11. d. M. im Hause des Cercle statt und wurde von über 200 Hörern besucht. Der bekannte Buchdrucker und Bibliograph Paul Delalain sprach über das Thema: „Geschichte der Buchdruckerei“, nachdem der 1. Vorsitzende des „Cercle“, Herr Gauthier-Villars, einige einführende Worte über den Zweck dieser Vorträge vorausgeschickt hatte. Der Vortrag soll in der „Bibliographie de la France“ und auch im Vereinsorgan der „Association amicale des commis-libraires“ abgedruckt werden.

Der zweite Vortrag findet am 25. April statt; er bringt eine Plauderei des Herrn Louis Brunier, Geschäftsführers des Cercle, über die Geschichte des Buchhandels. Folgende weitere Vorträge sind bis jetzt angemeldet:

9. Mai: Notwendigkeit der beruflichen Ausbildung (Herr Baranger).

23. Mai: Eine Ummwälzung im Buchhandel: Die billigen Sammlungen (Herr Rey).

13. Juni: Die Kundschaft (Herr Floury).

Mit dieser Vortragsreihe ist ein bedeutamer Schritt zur Erfüllung der in französischen Buchhandelskreisen seit Jahren empfundenen und ausgesprochenen Wünsche gemacht worden; ein voller Erfolg der Veranstaltung ist außer Zweifel.

(Nach: „Bibliographie de la France“.)

*** Verein der Casseler Sortiments-Buchhändler.** — In Cassel hat sich ein Verein der Casseler Sortiments-Buchhändler gebildet.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Katalog der umfangreichen und wertvollen Sammlungen der Herren Marsden J. Perry in Providence, R. I. (Amerika) und Fritz Rumpf in Potsdam. Enthaltend die Werke von Dürer und Rembrandt in seltener Schönheit und Vollständigkeit. Bedeutende Blätter von Beham, Abraham Bosse, Cranach, Goltzius, Goya, Hirschvogel, Lukas van Leyden, Israel van Meckenem, Meister ES von 1466, Meister des Amsterdamer Kabinetts, Raimondi, Schongauer, Wenzel von Olmütz etc. Vorzügliche und reichhaltige Werke der berühmten Portrait-Stecher Drevet, Edelinck, Masson, Nanteuil, Schmidt, van Schuppen, Viasscher, Wille. Zahlreiche und hervorragende Blätter der französischen Schule des 18. Jahrhunderts. Marinen. Alte Städte-Ansichten. Historische Darstellungen. Japanische Farbenholzschnitte. Bücher. 4°. 132 S. 1914 Nrn. u. 6 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: Montag den 18. Mai 1908 u. f. Tage durch H. G. Gutekunst (H. G. Gutekunst — Wilhelm A. Gaiser) in Stuttgart.

Verzeichnis der von den Herren Pastor Willms, St. Odilienberg (Holland), Justizrat Fischer-Cöln, Gustav de Mauer, Bogotá (Süd-Amerika) und anderen nachgelassenen Bibliotheken, bestehend aus Geschichte, Philologie, exakten Wissenschaften, Völkerpsychologie, englischer und französischer Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts nebst einer Anzahl von Handschriften und Inkunabeln. 8°. 78 S. 2430 Nrn. — Versteigerung: vom 1. bis 6. Mai 1908 durch Math. Lempertz, Buchhandlung und Antiquariat (Inhaber: Peter Hanstein).

Publikationen der Smithsonian Institution in Washington. Vertreter für Deutschland: Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- List of books with references to periodicals relating to Postal Savings Banks. Compiled under the direction of Appleton Prentiss Clark Griffin, chief bibliographer. 4°. 23 S.
- List of books with references to periodicals relating to the Eight-Hour Working Day and to limitation of working hours in general. Compiled under the direction of Appleton Prentiss Clark Griffin, chief bibliographer. 4°. 24 S. [Printed as Manuscript.]
- List of works relating to Political Parties in the United States. Compiled under the direction of Appleton Prentiss Clark Griffin, chief bibliographer. 4°. 29 S.
- List of more recent works on Federal Control of Commerce and Corporations. Compiled under the direction of Appleton Prentiss Clark Griffin, chief bibliographer. 4°. 16 S.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Warnung.

Der Annoncen-Akquisiteur Karl Meyer, früher in Dresden-A., Christianstr. 29 wohnhaft, zuletzt auf Reisen für die unterzeichnete Firma, hat auf mehreren Inserat-Bestellscheinen die Unterschrift des Auftraggebers gefälscht und wird jetzt von uns gesucht. Wer deshalb über den jetzigen Aufenthalt des Meyer Auskunft geben kann, wird höflich gebeten, dies zu tun, damit wir ihn den Behörden übergeben können. Meyer war früher auch für die „Luftige Woche“ tätig. Der Gesuchte ist von mittelgroßer, gedrungenen Figur, hat rotes Haar, etwas aufgedunsenes Gesicht und trägt gestutzten Schnurrbart.

Berlin SW., Puttkamerstr. 19.

Gustav Lyon.